

# SITZUNGSPROTOKOLL

DES ALLGEMEINEN STUDIERENDENAUSSCHUSSES DER UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

07.01.2019

## 1 Anwesenheitsliste

**Anwesende (gewählt)** Johanna Woelki, Wiebke Schlenger, Joe Goldyn, Steffen Marquardt, Eric Sachse, Ann-Katrin Störmer, Madeleine Heuer, Rafaela Rawinski, Jannik Prüßmann, Jonas Schöttler, Lisa Kerl, Alexandra Seebode, Magnus Bender

**Gäste** Steffen Fleischmann, Liv Laura Böttcher, Philip Queßeleit

**Entschuldigt** Christian Ehlers, David Frank, Florian Marwitz, Anna Lindner, Ole Schemm, Benedikt Schlang, Anna Rendez, Valentin Reichenbach

**Protokollant:** Johanna Woelki

*17:35 Jonas Schöttler eröffnet die Sitzung.*

## 2 Vorsitz

### 2.1 Raumbedarf

Bis jetzt gab es einige Rückmeldungen auf Jonas E-Mail. Das Ergebnis der Befragung ist, dass wir mehr Raum für die Gremienarbeit benötigen. Jonas wird das beim nächsten Treffen am 16.1. an Herrn Hartmann weitergeben. Als neuer Raum auf dem Campus ist ein Container geplant, der gerade gebaut wird.

### 2.2 Rauchfreie Bereiche

Ein Student hat sich darüber geärgert, dass vor der Bibliothek so viel geraucht wird.

*17:45 Lisa Kerl erscheint zur Sitzung.*

### 2.3 Infoveranstaltung: Was ich bedenken möchte

Am 21.1. ist im IMGWF eine Infoveranstaltung zu dem Text: „Was ich bedenken möchte“. Jonas möchte 100 Euro beantragen um Snacks zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung		
100€ für Verpflegung zur Infoveranstaltung „Was ich bedenken möchte“		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	1	1
Der AStA ist somit <b>dafür</b> .		

## 2.4 Informationsvideo über die Gremien

Am 6.1. war das Planungstreffen zu dem geplanten Informationsvideo über die Gremienarbeit an der Uni. Da es motivierte Studierende gibt, die Lust haben den Plan umzusetzen, spricht nichts dagegen. Es wird die Frage diskutiert, worauf der AStA dabei Wert legt. Die Außenwirkung ist wichtig, deshalb sollte der fertige Storyplot dem AStA bei einer Sitzung vorgestellt werden, damit das Video „abgesegnet“ werden kann. Die Frage, ob eine gemeinsame Gremieninternetseite dafür entstehen soll, wird vertagt auf die Sitzung, bei der dem AStA die Ausarbeitung vorgestellt wird. Danach kann der AStA darüber abstimmen.

*18:00 Magnus Bender erscheint zur Sitzung*

## 2.5 Treffen mit Herrn Kohlrausch

Henrike hat sich mit Herrn Kohlrausch getroffen. Es wurde bei dem Treffen über die neue Internetseite zum Thema Inklusion gesprochen. Das Ziel ist es, dass vor allem die Übersichtlichkeit der Seite für Studierende besser wird. Außerdem ist ein „Queeres Frühstück“ mit dem QuARG geplant.

*18:10 Jannik Prüßmann verlässt die Sitzung.*

## 3 KoPR

Im Frühjahr oder Sommer plant das KoPr eine „AStA-Woche“. Das Ziel ist mehr Aufmerksamkeit und Werbung für den AStA zu machen. Eine Überlegung ist, diese Woche im Rahmen der Wahlwoche zu veranstalten, weil es gut zusammenpassen würde. Eine Idee für mehr Präsenz ist eine „Überraschung“ in der Woche, z.B. das Verteilen von Goodies oder Aktionen in der Mensa. Es wird nach Meinungen des AStA dazu gefragt. Die Mitglieder finden so eine Woche sinnvoll, um mehr Präsenz zu zeigen, aber auch, um mehr Studierende zu bewegen zu AStA-Veranstaltungen zu kommen. Ein Meinungsbild hierzu ist einstimmig dafür.

Eine Umfrage zur Mensa wurde unter den Studierenden durchgeführt. Insgesamt gab es 711 Rückmeldungen. Mehr dazu im KUS-Abschnitt.

Ein neues Projekt sind die Nachhaltigkeitsposts bei Instagram. Ab jetzt gibt es wöchentliche Tipps, wie man nachhaltiger sein kann.

Für die neue Unikollektion ist eine Modelaktion geplant. Es gibt schon einige Interessenten, die sich gemeldet haben. Die Frage wird nun in der Sitzung diskutiert, ob die Models die Kleidung behalten können, die sie beim Shooting anhaben. Bemerkung dazu ist, dass die Pullis mehr kosten, als die T-Shirts und das wäre unfair. Deshalb der Vorschlag, dass jedes Model ein T-Shirt bekommt. Ein Meinungsbild hierzu ist deutlich für diese Regelung.

Soll es einen neuen Stempel für Plakate geben? Bis jetzt gibt es keinen Stempel, auf dem die Genehmigung explizit draufsteht, sondern aktuell wird nur der Siegelstempel dafür verwendet.

Abstimmung		
50 € für neuen Plakat-Genehmigungs-Stempel		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	0
Der AStA ist somit <b>dafür</b> .		

*18:30 Rafaela Rawinski verlässt die Sitzung.*

Der LÜMO-Mensastand am 10.1. wird vom KoPr noch über den E-Mailverteiler beworben.

## 4 KUS

Wie das KoPr schon erzählt hat, wurde die Mensaumfrage durchgeführt. Im Fragebogen gab es Multiple Choice Fragen und auch Möglichkeiten für Freitextantworten. Im Folgenden werden Erkenntnisse der Auswertung erläutert. Gründe warum man nicht in der Mensa isst sind z.B. wegen nicht so guter Auswahl, Abwechslung, zu teuer, zu wenig Auswahl vegetarisch/vegan oder zu voll. Die Teilnehmer konnten auch spezielle Essenswünsche äußern. Positives Feedback gab es zum freundlichen Personal, zu den Mikrowellen und dem Eisstand. Außerdem gab es die Frage, ob Wasserkocher in der Mensa aufgestellt werden können.

Das Kus plant aktuell wieder eine Veranstaltung zum Super Bowl. Olli von der TH hat sich bei Wiebke deswegen gemeldet und möchte die Veranstaltung auch an der TH bewerben. Alle sind angetan mehr Kontakt und Austausch zur TH zu fördern.

Zur Handball-WM gibt es Public-Viewing. Jedes Deutschlandspiel soll übertragen werden, wenn genügend Interessenten zu den ersten Spielen kommen.

In der Planung für die Leseweche gab es eine Zusage von einem Verlag, es wird ein Vortrag zu Fake-News geplant, Profs lesen vor und ein Poetry Slam. Auch für Bücherspenden gibt es ein paar Zusagen bis jetzt.

## 5 QuARG

Das Vorhaben neue Sticker zu drucken wird beim nächsten Treffen abgestimmt. Aktuell ist das QuARG in den letzten Vorbereitungen für die Feministische Woche. Für den Vortrag am Montag gibt es eine Raumänderung und die Veranstaltung findet dann in C3 statt. In der Woche gibt es wie gesagt den Vortrag, aber auch ein FLINT-Treffen und eine Party.

Außerdem ist ein Queeres-Frühstück mit Jonathan Kohlrausch geplant und wird in den nächsten Wochen besprochen. Außerdem steht die Planung vom Bundestreffen an.

Für die Queeren-Thementage werden noch Personen gebraucht, die mitorganisieren möchten. Das Programm steht schon fest und findet Ende Mai/Anfang Juni statt. Eine aktuelle Überlegung dazu ist, ob Personen/Vortragende von außerhalb eingeladen werden. Eventuell gibt es in Schleswig-Holstein weitere Veranstaltungen in anderen Hochschulstädten, da ist aber noch offen, wer das organisiert.

Im Gleichstellungsausschuss tut sich was und Anna Lindner wird in den Ausschuss gehen.

*19:13 Alexandra Seebode erscheint zur Sitzung.*

## 6 IT

Die AStA-Homepage wurde geupdated und ist wieder online, denn sie war heute zwischenzeitlich nicht zu erreichen. Die Kalendereinträge wurden umstrukturiert, man kann auch Veranstaltungen in der Next-Cloud (in allgemeine öffentliche Veranstaltung) eintragen, die dann automatisch auf der Homepage erscheinen. Jonas fragt, ob es das Projekt noch gibt, die Seite auch auf Englisch einzustellen, bis jetzt nicht, aber kann aufgegriffen werden.

*19:21 Jannik Prüßmann erscheint wieder zur Sitzung*

## 7 Sonstiges

Die Frage wird diskutiert, wie der Musikwürfel befestigt werden soll, da der Schrank immer angehoben wird, um daran zu kommen. Eine Überlegung ist deshalb ein neues Schloss zu kaufen.

## 8 Finanzen

Rafaela ist jetzt Vorsitzende. Die Inventur wurde gemacht und es wurde mit Rafaela der neue Haushaltsplan geschrieben. Das landesweite Semesterticket wurde mit eingeplant, auch wenn es jetzt noch nicht sicher ist, ob es eingeführt wird. Der AStA hat einen neuen Tresor. Die T-Shirts im AStA-Sitzungsraum werden beim nächsten Finanztreffen nochmal gezählt, um festzustellen, ob noch alle da sind und keine geklaut wurden.

## 9 PAS

Die Weihnachtsgelaktion im Dezember vor Weihnachten ist gut gelaufen. Ein Geschenk ist im AStA abhandengekommen, konnte aber von dem restlichen Geld ersetzt werden.

Aktuell sind die NSU-Monologe in der Endplanung. Die Frage kommt auf, ob ein Sicherheitskonzept gebraucht wird. Dazu wird nochmal in den Vertrag geguckt, ansonsten ist es keine politische Veranstaltung und somit wäre ein Sicherheitskonzept nicht nötig. Der Ticketverkauf ist heute gestartet.

Das Organisationsteam der Hafenstraße-Woche zum Brandanschlag in Lübeck hat das PAS angeschrieben, ob der AStA einen Aufruf unterschreiben möchte. Das Fazit der Diskussion ist, dass es besser ist, wenn der AStA nicht unterschreibt, da es doch ein politischer Text ist und der AStA da seine neutrale Haltung aufgibt. Allerdings kann das PAS Werbung machen über den Verteiler und Plakate stempeln lassen.

Abstimmung		
Hafenstraße-Aufruf nicht unterschreiben, aber Werbung für Veranstaltungen machen		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	1
Der AStA ist somit <b>dafür</b> .		

## 10 Sonstiges

Alexandra plant gerade die nächste Gremienfahrt. Dieses Jahr ist der Wunsch zwei Fahrten zu machen. Alex beantragt diesen Mittwoch die erste Gremienfahrt. Der Termin dafür ist Ende April/Anfang Mai geplant. Das Gremienvideo soll auf der Fahrt gedreht werden, wenn das Skript fertig ist und alles drumherum organisiert ist.

Philip regt an, dass die Themen, die unter Sonstiges fallen, auch noch wichtig sind zu besprechen und auch Themen der IT oder Finanzen, die für andere Mitglieder schwer zu verstehen sind trotzdem ihre Berechtigung haben und dafür Zeit sein sollte.

Für die Plakate zur Veranstaltung „Was ich bedenken möchte...“ fehlt noch ein guter Titel. Terre des hommes hatte einen Vorschlag an Jonas gegeben, die Veranstaltung „Ethikdebatte“ zu nennen. Alexandra überlegt sich ein paar Ideen zu den neuen AStA-Shirts und wo wir was auf den Shirts platzieren. Die Ideen bis jetzt sind die T-Shirts erst zu bestellen und dann eventuell im Nachhinein noch durch Besticken zu personalisieren. Hinten soll das Logo rauf.

Phillip bringt einen Vorschlag zu AStA-Visitenkarten mit. Der AStA der CAU hat eine Visitenkarte zum Aufklappen. Oben drauf ist das Logo und Innen zum Aufklappen sind alle Mailadressen der AStA-Referate zum Ankreuzen. Phillip bringt die mal mit in den AStA, damit wir uns überlegen können, ob wir uns als AStA auch solche Visitenkarten vorstellen können.

Die Fachschaft Psychologie organisiert einen Campus Poetry Slam im Frühjahr und fragt nach Hilfe. Wahrscheinlich würde der Slam am Sommerfest ganz gut passen. Dann kann man die beiden Veranstaltungen gut verbinden und dann korreliert der Slam nicht mit der Leseweche.

Jonas kündigt an, dass Henrike und er spätestens ab August zurücktreten als Vorsitz und dann Nachfolger brauchen. Interessenten können sich bei den beiden melden.

Abstimmung		
Annahme des Protokolls vom 13.12.2018 mit redaktionellen Änderungen		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	0	3
Der AStA ist somit <b>dafür</b> .		

**20:28 Jonas schließt die Sitzung.**